

**Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses
am Freitag, dem 02.10.2015, im Ausschusszimmer des Kreishauses
Warendorf (4. OG, Raum C 4.26)**

**Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 11:00 Uhr**

| | Seite |
|---|--------------------|
| <u>I. Öffentlicher Teil</u> | |
| 1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner | 6 |
| 2. Bericht der Verwaltung | 7 |
| 3. Flüchtlingskonzept für den Kreis Warendorf | 138/2015 8 |
| 4. Bauliche Erweiterung der Kreisleitstelle | 046/2015 10 |
| 5. Fortschreibung Nahverkehrsplan Kreis Warendorf - Aufstellungsbeschluss | 113/2015 11 |
| 6. Sanierungsmaßnahmen an den Caritas-Förderschulen Heinrich-Tellen-Schule und Vinzenz-von-Paul-Schule | 100/2015 12 |
| 7. Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Ablagerung von Abfällen mit dem Kreis Gütersloh | 114/2015 13 |
| 8. Änderungen der Satzungen über die "Abfallentsorgung im Kreis Warendorf" sowie der Satzung des Kreises Warendorf über die "Sammlung und Beförderung von Altpapier in den Städten und Gemeinden" | 115/2015 14 |

| | | | |
|--|---|-------------------|-----------|
| 9. | Vereinbarung mit der Stadt Ahlen über die Übergabe der Straßenbaulast von Kreisstraßen im Zuge der Ortsdurchfahrten Ahlen, Ahlen-Vorhelm | 109/2015 | 15 |
| 10. | Landschaftsplan "Sassenberg" - Satzungsbeschluss | 102/2015 | 16 |
| 11. | Verwendung des Ausschüttungsbetrages der Sparkasse Münsterland Ost | 119/2015 | 17 |
| 12. | Antrag der CDU-Kreistagsfraktion - Ausbau der zugehenden Beratung für ältere hilfe- und pflegebedürftige Menschen/Stärkung des Ziels "ambulant vor stationär" | 132/2015/1 | 18 |
| 13. | Antrag der CDU-Kreistagsfraktion - Steuerung der Kosten der Unterkunft/Optimierung des Einsparpotentials | 133/2015 | 19 |
| 14. | Antrag der CDU-Kreistagsfraktion - Zertifizierung des Jobcenters als Maßnahmeträger | 135/2015 | 20 |
| 15. | Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen: Einrichtung kostenlos zu nutzender WLAN-Hotspots in den Flüchtlingseinrichtungen des Kreises | 139/2015 | 21 |
| 16. | Antrag der FWG-Kreistagsfraktion zur Einkaufsgemeinschaft KoPart | 128/2015 | 22 |
| 17. | Neubesetzung der EUREGIO-Gremien | 099/2015 | 23 |
| 18. | Entsendung von Vertretern des Kreises Warendorf in Gremien juristischer Personen bzw. Personenvereinigungen | 103/2015 | 24 |
| <u>II. Nichtöffentlicher Teil</u> | | | |
| 1. | Verkauf einer Grundstücksfläche in Ennigerloh an die Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH | 108/2015 | 25 |
| 2. | Unterzeichnung einer Nebenabrede mit dem Trägerverbund Fachdienst für Integrationshilfen (Modellprojekt Schulbegleitung) | 098/2015 | 26 |

- 3.** Änderung der Vereinbarung mit dem Verein **134/2015** **27**
Frauenhaus und Beratung e.V. zum Frauenhaus
in Telgte

Anwesend:

| Vorsitz |
|--|
| Gericke, Olaf Dr. |
| Mitglieder des Kreisausschusses |
| Birkhahn, Astrid |
| Blex, Christian Dr. |
| Blömker, Franz-Ludwig |
| Buschkamp, Franz-Josef |
| Diekhoff, Markus |
| Grap, Valeska |
| Gutsche, Guido |
| Hermans, Pia |
| Kaup, Winfried |
| Kleene-Erke, Andrea |
| Luster-Haggeney, Rudolf |
| Möllmann, Rolf |
| Nienkemper, Dorothea |
| Ommen, Detlef |
| Schmedding, Josef |
| Schulte, Stephan |
| Schlösser, Ulrich |
| Westerwalbesloh, Florian |
| von der Verwaltung |
| Abeler, Alina |
| Börger, Heinz Dr. |
| Funke, Stefan Dr. |
| Höing, Daniel |
| Müller, Heinz-Jürgen |
| Rehers, Carsten |
| Schreier, Petra |

Es fehlten entschuldigt:**Mitglieder des Kreisausschusses**

Arnkens-Homann, Dagmar

Blümer, Raphaela

Gerwing, Theresia

Landrat Dr. Gericke eröffnet um 09:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Kreisausschusses sowie die Vertreter der Presse und stellt Herrn Daniel Höing als neuen Pressesprecher des Kreises Warendorf vor.

Landrat Dr. Gericke stellt fest, dass der Kreisausschuss mit Einladung vom 21.09.2015 form- und fristgerecht einberufen worden ist. Anschließend erläutert er die ausliegenden Tischvorlagen, bei denen es sich um eine Änderungsvorlage zu TOP 12 „Antrag der CDU-Kreistagsfraktion: Ausbau der zugehenden Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen/Stärkung des Ziels „ambulant vor stationär“ sowie eine Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion zu TOP 13 „Antrag der CDU-Kreistagsfraktion – Steuerung der Kosten der Unterkunft/Optimierung des Einsparpotenzials“ nebst schriftlicher Beantwortung dieser Anfrage durch die Verwaltung handelt.

Beide Tischvorlagen wurden vorab per Email an die Kreisausschussmitglieder verschickt. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

| |
|-----------------------------|
| I. Öffentlicher Teil |
|-----------------------------|

| | |
|--|--|
| 1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner | |
|--|--|

Auf Nachfrage des Landrates meldet sich keine Einwohnerin/kein Einwohner zu Wort.

| | |
|----------------------------------|--|
| 2. Bericht der Verwaltung | |
|----------------------------------|--|

Landrat Dr. Gericke stellt den Anwesenden die aktuelle Flüchtlingssituation im Kreis Warendorf anhand einer PowerPoint-Präsentation vor. Im Zuge seines Vortrages erläutert er insbesondere die aktuellen und erwarteten Flüchtlingszahlen, stellt die Notunterkünfte im Kreis Warendorf vor und lobt die hervorragende Arbeit der Städte und Gemeinden, der Hilfsdienste und ehrenamtlichen Mitarbeiter. Ferner kritisiert er die fehlende Unterstützung durch Land und Bund und betont, dass die Flüchtlingssituation auch künftig eine große Herausforderung für die gesamte Bundesrepublik darstelle.

Im Anschluss an seinen Bericht informiert Landrat Dr. Gericke die Ausschussmitglieder über die kreisweite Auftaktveranstaltung „Aktion Altbau“ am 19. Oktober 2015 um 18:00 Uhr im Sparkassenforum in Warendorf.

3. Flüchtlingskonzept für den Kreis Warendorf**138/2015**

Bevor Frau Schreier die Vorlage erläutert, stellt sie den Anwesenden aktualisierte Flüchtlingszahlen vor, um zu verdeutlichen, für welchen Personenkreis das angestrebte Flüchtlingskonzept Anwendung finden soll. So halten sich aktuell 4.033 kommunale Flüchtlinge und Landesflüchtlinge im Kreis Warendorf auf. Sie ergänzt, dass in dieser Woche ca. 18.000 Flüchtlinge auf die Notunterkünfte in NRW verteilt wurden, für die folgende Woche werde die Ankunft von weiteren 19.380 Flüchtlingen in NRW prognostiziert – Höchststand in diesem Jahr. Aufgrund der steigenden Zahlen geht die Ordnungsdezernentin ferner davon aus, dass in den kommenden Wochen weitere Notunterkünfte im Kreis Warendorf eingerichtet werden müssen.

Neben einer adäquaten Unterbringung müsse auch die Integration derjenigen Flüchtlinge gewährleistet werden, die nicht wieder ausreisen, sondern im Kreis Warendorf verbleiben. Da diese große Aufgabe nicht durch eine Institution allein bewältigt werden könne, habe sich der Kreis Warendorf dazu entschieden, ein Flüchtlingskonzept unter Beteiligung der Städte und Gemeinden sowie des Ehrenamtes auf den Weg zu bringen, so Frau Schreier. Dieses sei bereits im Rahmen der letzten Dienstbesprechung mit den Bürgermeistern vorgestellt worden und dort auf sehr positive Reaktionen gestoßen.

Anschließend erläutert Frau Schreier den Anwesenden die Vorlage, das angestrebte Verfahren sowie die Zielsetzung des Flüchtlingskonzeptes. Nach ca. 6 Monaten soll ein erster Zwischenbericht vorliegen, der sowohl im Kreisausschuss als auch im Kreistag vorgestellt werde. Gleiches gelte für das ausgearbeitete Konzept.

Frau Nienkemper (FWG) erachtet ein derartiges Konzept für wichtig, erkundigt sich jedoch, wie intensiv die Städte und Gemeinden an dem Verfahren beteiligt werden, da einige Kommunen bereits jetzt an der Belastungsgrenze arbeiten. Frau Schreier erläutert, dass es Ziel dieses Vorhabens sei, mit Freiwilligen aus den Kommunen ein Flüchtlingskonzept für alle Städte und Gemeinden im Kreis zu erarbeiten, um Synergieeffekte zu erzielen. Dabei werde auf die Interessenslage und die individuelle Belastungssituation der Kommunen Rücksicht genommen.

Frau Birkhahn (CDU), Herr Gutsche (CDU) und Herr Blömker (SPD) diskutieren über die politische Verantwortung der Flüchtlingsproblematik.

Herr Schlösser (Grüne) erkundigt sich, ob die Verwaltung bereits vor Ablauf von 6 Monaten über erste Zwischenergebnisse des Konzeptes berichten könne. Kreisdirektor Dr. Börger erläutert, dass in den jeweiligen Fachausschüssen regelmäßig über die einzelnen Punkte berichtet werde.

Herr Dr. Blex (AfD) teilt seine grundsätzlichen Bedenken gegen den aktuellen Flüchtlingszustrom in Deutschland mit. Unter anderem bezeichnet er dabei die Bundesrepublik Deutschland als „grünbessermenschlichen Hippiestaat“, wirft den Mitgliedern des Kreisausschusses vor, sie würden den „sozialen Frieden in diesem Land“ gefährden und vergleicht das Flüchtlingskonzept für den Kreis Warendorf mit dem „Orchester auf der Titanic“.

LR Dr. Gericke ruft ihn daher mit Verweis auf § 22 GeschO zur Ordnung.

Anm.:

Nach § 22 Abs. 2 S. 1 GeschO ist zur Ordnung zu rufen, wer sich ungebührlicher oder beleidigender Äußerungen bedient.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Kooperation mit den Städten und Gemeinden ein Flüchtlingskonzept für den Kreis Warendorf zu erstellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

4. Bauliche Erweiterung der Kreisleitstelle**046/2015**

Frau Schreier erläutert die Vorlage und weist auf eine ausführliche Beratung in den zuständigen Fachausschüssen hin.

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen zur baulichen Erweiterung der Kreisleitstelle auf Basis der in dieser Vorlage skizzierten Eckpunkte weiter vorzubereiten.
2. Dafür werden für das Haushaltsjahr 2015 Mittel i.H.v. maximal 250 T€ bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

| | | |
|-----------|---|-----------------|
| 5. | Fortschreibung Nahverkehrsplan Kreis Warendorf - Aufstellungsbeschluss | 113/2015 |
|-----------|---|-----------------|

Beschluss:

Der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes (NVP) ÖPNV des Kreises wird auf der Grundlage des beiliegenden Anforderungsprofils zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

| | | |
|-----------|--|-----------------|
| 6. | Sanierungsmaßnahmen an den Caritas-Förderschulen Heinrich-Tellen-Schule und Vinzenz-von-Paul-Schule | 100/2015 |
|-----------|--|-----------------|

Beschlussvorschlag:

1. Die Instandsetzungsaufwendungen i. H. v. insgesamt 520.100 € an der Heinrich-Tellen-Schule und der Vinzenz-von-Paul-Schule in den Jahren 2015 bis 2017 werden anerkannt.
2. Finanzierung der Instandsetzungen mittels Darlehen:
 - a) Der Kreis Warendorf trägt die Zins- und Tilgungsleistungen für neue Darlehen i. H. v. maximal 251.500 € des Caritasverbandes im Kreisdekanat Warendorf e. V. während der gesamten Laufzeit, soweit keine Förderung durch Dritte erfolgt. Der Aufwand im Produkt 030120 (Pos. 15), welcher über Erträge aus der Schulpauschale gedeckt wird, erhöht sich in 2016 um 15 T€.
 - b) Zu diesem Zweck wird der Übernahme einer Ausfallbürgschaft für ein vom Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e. V. noch aufzunehmendes Darlehen i. H. v. maximal 251.500 € zugestimmt.
3. Direkte Finanzierung der Instandsetzungen über die Schul-/ Bildungspauschale:

Der verbleibende Betrag i. H. v. maximal 268.600 € wird in den Jahren 2015 bis 2017 aus den angesparten Mitteln der Schul- und Bildungspauschale des Kreises Warendorf getragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

| | | |
|-----------|---|-----------------|
| 7. | Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Ablagerung von Abfällen mit dem Kreis Gütersloh | 114/2015 |
|-----------|---|-----------------|

Beschlussvorschlag:

Dem Abschluss der als Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Ablagerung von Abfällen zwischen dem Kreis Warendorf und dem Kreis Gütersloh wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

| | | |
|----|---|-----------------|
| 8. | Änderungen der Satzungen über die "Abfallentsorgung im Kreis Warendorf" sowie der Satzung des Kreises Warendorf über die "Sammlung und Beförderung von Altpapier in den Städten und Gemeinden" | 115/2015 |
|----|---|-----------------|

Landrat Dr. Gericke erläutert die Vorlage zu TOP 8 und weist die Mitglieder des Kreisausschusses vor der Abstimmung darauf hin, dass § 1 Absatz 1 der Satzung über die Abfallentsorgung vom Juli 2015 sowie die dazugehörige Synopse um den Zusatz „...und **des Landkreises Osnabrück**“ zu ergänzen sind.

§ 1 Absatz 1 der Satzung über die Abfallentsorgung des Kreises Warendorf vom Juli 2015 laute nunmehr:

§ 1 Aufgaben

1. Der Kreis betreibt die Entsorgung der Abfälle aus privaten Haushaltungen und dem kommunalen Bereich aus seinem Gebiet. Er betreibt zusätzlich die Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung aus dem Gebiet des Kreises Borken **und des Landkreises Osnabrück**, die ablagerungsfähig sind gemäß § 4 AbfAbIV. Diese Aufgaben werden nach Maßgabe des Gesetzes und dieser Satzung als öffentliche Einrichtung betrieben. Diese bildet eine rechtliche und wirtschaftliche Einheit.

Es folgt die Abstimmung über die Beschlussvorlage.

Beschlussvorschlag:

Den Änderungen der Satzungen über die „Abfallentsorgung im Kreis Warendorf“ sowie der „Satzung des Kreises Warendorf über die Sammlung und Beförderung von Altpapier in den Städten und Gemeinden“ wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

| | | |
|----|---|-----------------|
| 9. | Vereinbarung mit der Stadt Ahlen über die Übergabe der Straßenbaulast von Kreisstraßen im Zuge der Ortsdurchfahrten Ahlen, Ahlen-Vorhelm | 109/2015 |
|----|---|-----------------|

Landrat Dr. Gericke erläutert die Vorlage und weist auf ein einstimmiges Abstimmungsergebnis im Bauausschuss hin.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die vorgelegte Vereinbarung über die Übergabe der Straßenbaulast von Kreisstraßen im Zuge der Ortsdurchfahrten Ahlen, Ahlen-Vorhelm abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

| | | |
|-----|---|-----------------|
| 10. | Landschaftsplan "Sassenberg" - Satzungsbeschluss | 102/2015 |
|-----|---|-----------------|

Landrat Dr. Gericke erläutert die Vorlage zu TOP 10.

Herr Schlösser (Grüne) beantragt daraufhin die Einzelabstimmung über die Anregungen und Bedenken nach Ziffer 1 der Vorlage, da er dem Beschlussvorschlag zu den verbleibenden Bedenken der lfd. Nr. 3 Ziffer 2 der Anregungen und Bedenken Träger öffentlicher Belange – Stellungnahme des BUND Kreisgruppe Warendorf - nicht zustimmen könne (Anlagenband zur Vorlage 102/2015, Seite 7). Die dort aufgeführten Bedenken sollen laut Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen aufrechterhalten werden.

Abstimmungsergebnis über den Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen: mehrheitlich abgelehnt (Ja: 2; Nein: 13; Enth. 1).

Landrat Dr. Gericke bittet anschließend um getrennte Abstimmung der Ziffern 1 und 2 des Beschlussvorschlages.

Beschlussvorschlag:

1. Den Beschlussvorschlägen der Verwaltung zu den vorgebrachten Anregungen und Bedenken in der vorliegenden Fassung (Anlage 1 und 2) wird zugestimmt. Die Beschlussvorlage der Verwaltung zu den vorgebrachten Anregungen und Bedenken ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen (Ja: 14, Enth.:2)

2. Der Landschaftsplan „Sassenberg“ wird gemäß § 11 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542)/ § 16 des Gesetzes zur Sicherung des Naturhaushaltes und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz – LG) NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.07.2000 (GV.NRW S.568), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16.03.2010 (GV.NRW S. 185) und der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV.NRW S. 646) in der z.Zt. gültigen Fassung als Satzung beschlossen.

Die „Strategische Umweltprüfung“ (SUP) gemäß § 17 LG NW ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

| | | |
|------------|---|-----------------|
| 11. | Verwendung des Ausschüttungsbetrages der Sparkasse Münsterland Ost | 119/2015 |
|------------|---|-----------------|

Beschlussvorschlag:

Der Kreis Warendorf verwendet den Ausschüttungsbetrag der Sparkasse Münsterland Ost aus ihrem Jahresüberschuss 2014 für die Fortführung der durchgängigen Sprachbildung des Kreises Warendorf im Rahmen der Projekte

„**FIT – Frühkindliches Integrationstraining**“,

„**Mercator-Sprachförderung**“,

„**Föbis - Förderung bildungssprachlicher Kompetenzen in der Grundschule**“

sowie für das

„**Sprachhelfer-Projekt**“ zur Förderung insbesondere von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen, den Seiteneinsteigern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

| | | |
|-----|--|-------------------|
| 12. | Antrag der CDU-Kreistagsfraktion - Ausbau der zugehenden Beratung für ältere hilfe- und pflegebedürftige Menschen/Stärkung des Ziels "ambulant vor stationär" | 132/2015/1 |
|-----|--|-------------------|

Beschluss:

1. Die zugehende Beratung für ältere hilfe- und pflegebedürftige Menschen wird ausgebaut.
2. Für zunächst zwei Jahre werden zwei zusätzliche Mitarbeiter/innen in der Pflege- und Wohnberatungsstelle befristet außerhalb des Stellenplans eingestellt.
3. Angestrebtes Ziel durch die zwei zusätzlichen Stellen ist per Saldo eine nennenswerte Gesamteinsparung (Transferleistungen abzgl. zusätzlicher Personalkosten). Dieses ist durch entsprechendes Controlling nachzuweisen. Der Effekt des Projektes/Vorhabens bemisst sich daran, dass der Aufwuchs an stationärer Pflege gebremst und der Zeitpunkt der stationären Pflegeaufenthalte hinausgeschoben wird.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen
Ja 15 Nein 1

| | | |
|------------|---|-----------------|
| 13. | Antrag der CDU-Kreistagsfraktion - Steuerung der Kosten der Unterkunft/Optimierung des Einsparpotentials | 133/2015 |
|------------|---|-----------------|

Kreisdirektor Dr. Börger erläutert, dass es zu TOP 13 im Vorfeld eine Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion an die Verwaltung mit der Bitte um schriftliche Beantwortung gegeben habe. Mit Verweis auf die ausliegenden Tischvorlagen erläutert er, dass die Beantwortung bereits erfolgt sei (siehe Anlage zur Niederschrift).

Herr Blömker (SPD) bestätigt dies und bedankt sich für die ausführliche Rückmeldung. Er weist jedoch darauf hin, dass die Antworten im Tenor den Bedarf für eine zusätzliche Stelle nicht hinreichend begründen. Die SPD-Kreistagsfraktion beantragt daher die Ergänzung des Antrags der CDU-Kreistagsfraktion vom 04.09.2015 um Punkt 3.

Landrat Dr. Gericke bittet um Abstimmung über den modifizierten Antrag.

Beschluss:

1. Beim Jobcenter wird eine – zunächst auf 2 Jahre befristete – zusätzliche Stelle mit dem Aufgabenschwerpunkt „Steuerung der Kosten der Unterkunft“ außerhalb des Stellenplans eingerichtet. Ziel soll die deutliche Nettoeinsparung bei den Kosten der Unterkunft und Heizung sein.
2. Ferner soll in die Zusammenarbeit des Jobcenters mit den Mietvereinen investiert werden.
3. Über die Wirksamkeit des zusätzlichen Personaleinsatzes und die dadurch unternommenen Maßnahmen ist dem Kreistag zu berichten. Dabei ist auch darzulegen, ob und warum die unternommenen Maßnahmen nur durch den zusätzlichen Personaleinsatz möglich waren. Ein erster Bericht soll zu den Etatberatungen für das Jahr 2017 vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen
Ja 15 Nein 1

| | | |
|-----|--|-----------------|
| 14. | Antrag der CDU-Kreistagsfraktion - Zertifizierung des Jobcenters als Maßnahmeträger | 135/2015 |
|-----|--|-----------------|

Beschluss:

Das Jobcenter Kreis Warendorf lässt sich im Bereich aktivierende Leistungen als Maßnahmeträger zertifizieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

| | | |
|-----|---|-----------------|
| 15. | Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen: Einrichtung kostenlos zu nutzender WLAN-Hotspots in den Flüchtlingseinrichtungen des Kreises | 139/2015 |
|-----|---|-----------------|

Frau Grap (Grüne) erläutert den Antrag. Kreisdirektor Dr. Börger berichtet daraufhin, dass ein kostenfreier W-LAN Zugriff in der Flüchtlingsunterkunft in Warendorf bereits eingerichtet ist, in Beckum werden aktuell die notwendigen Vorkehrungen getroffen.

Beschluss:

Die Verwaltung möge die Möglichkeit einer kurzfristigen Einrichtung eines kostenfreien Internetzugangs mittels W-LAN in den Flüchtlingsunterkünften des Kreises prüfen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

| | | |
|-----|---|-----------------|
| 16. | Antrag der FWG-Kreistagsfraktion zur Einkaufsgemeinschaft KoPart | 128/2015 |
|-----|---|-----------------|

Beschlussvorschlag:

Der Kreis Warendorf tritt der KoPart e.G. nicht bei.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

| | | |
|------------|---|-----------------|
| 17. | Neubesetzung der EUREGIO-Gremien | 099/2015 |
|------------|---|-----------------|

Landrat Dr. Gericke erläutert die Vorlage. Herr Gutsche (CDU) weist darauf hin, dass er das stellvertretende Mitglied für den EUREGIO-Rat im Rahmen der Kreistagssitzung am 23.10.2015 benennen werde.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreis Warendorf benennt die folgenden Vertreter/innen sowie deren Stellvertreter/innen für die EUREGIO-Verbandsversammlung:

| Lfd. Nr. | Ordentliches Mitglied | Fraktion | Stellvertreter/in (persönl. Stellvertretung) | Fraktion |
|----------|-----------------------|----------|--|----------|
| 1. | LR Dr. Olaf Gericke | | KD Dr. Heinz Börger | |
| 2. | Franz-Josef Buschkamp | CDU | Guido Gutsche | CDU |
| 3. | Hannelore Dufhues | CDU | Josef Schmedding | CDU |
| 4. | Günter Holz | SPD | Maria Hamann | SPD |
| 5. | Ursula Mindermann | Grüne | Bernhard Drestomark | Grüne |

2. Der Kreis Warendorf schlägt der EUREGIO-Verbandsversammlung die folgenden Vertreter/innen sowie deren Stellvertreter/innen für den EUREGIO-Rat vor:

| Lfd. Nr. | Ordentliches Mitglied | Stellvertreter/in (persönl. Stellvertretung) | Vorgeschlagen durch: |
|----------|--------------------------------------|--|--------------------------------|
| 1. | LR. Dr. Gericke, Olaf | KD Dr. Börger, Heinz | Kreis Warendorf |
| 2. | Franz-Josef Buschkamp | <i>Vorschlag erfolgt in der KT-Sitzung</i> | Kreis Warendorf (CDU-Fraktion) |
| 3. | Stadtbaurat Andreas Mentz | Lutz Henke | Stadt Ahlen |
| 4. | BM Wolfgang Annen (Ostbevern) | BM Josef Uphoff (Sassenberg) | Sonstige Städte und Gemeinden |
| 5. | BM Carsten Grawunder (Drensteinfurt) | Thorsten Herbst (Beckum) | Sonstige Städte und Gemeinden |

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

| | | |
|------------|--|-----------------|
| 18. | Entsendung von Vertretern des Kreises Warendorf in Gremien juristischer Personen bzw. Personenvereinigungen | 103/2015 |
|------------|--|-----------------|

Beschlussvorschlag:

Die Umbesetzung der Vertretung des Kreises Warendorf in Gremien juristischer Personen bzw. Personenvereinigungen wird wie folgt beschlossen:

| | | | |
|---|---------------------------|--|--|
| Gemeinnützige Gesellschaft zur Kulturförderung im Kreis Warendorf mbH Waldenburger Straße 2 48231 Warendorf | Gesellschafterversammlung | Mitglieder (alt): Dr. Peter Hansen Mitglieder des Finanzausschusses des Kreises Warendorf | Mitglieder (neu): Petra Schreier Mitglieder des Finanzausschusses des Kreises Warendorf |
| Kulturhaus Gut Nottbeck GmbH Waldenburger Straße 2 48231 Warendorf | Gesellschafterversammlung | Stellv. Mitglied (alt): Dr. Peter Hansen | Stellv. Mitglied (neu): Petra Schreier |
| Zweckverband „Studieninstitut“ Hellweg Sauerland Aldegrewerwall 24 59494 Soest | Verbandsversammlung | 1. Stellv. Mitglied (alt): Brigitte Klausmeier | 1. Stellv. Mitglied (neu): Dr. Linus Tepe |
| Zweckverband Studieninstitut für kommunale Verwaltung Westfalen-Lippe Stühmerweg 10 48147 Münster | Verbandsversammlung | 1. Stellv. Mitglied (alt): Brigitte Klausmeier | 1. Stellv. Mitglied (neu): Dr. Linus Tepe |

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Landrat Dr. Gericke um 11:00 Uhr die Sitzung.

Dr. Olaf Gericke
Landrat

Dr. Heinz Börger
Schriftführer